

Insiderinformation gem. Artikel 17 MAR (Ad-hoc-Mitteilung)

Alle Angestellten stimmen Gehaltsreduzierung zu

Die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA hat mit allen Arbeitnehmern, einschließlich der Geschäftsführung und den Profis der 1. Mannschaft, eine freiwillige Reduzierung der Bezüge für April 2020 in Höhe von 25 Prozent vereinbart. Somit wird die SpVgg Unterhaching auch für die Geschäftsstelle, die Jugendtrainer sowie die Mitarbeiter in der Gastronomie keine Kurzarbeit beantragen. Der Aufsichtsrat verzichtet zudem auf seine Aufwandsentschädigung in diesem Jahr.

Präsident Manfred Schwabl: "Wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, diesen Weg gemeinsam zu gehen und keine Kurzarbeit zu beantragen. Wir sind der Meinung, dass der Staat gerade wichtigere und größere Aufgaben hat, als einem Profifußballverein unter die Arme zu greifen. Da sollten jetzt andere Branchen den Vortritt haben. Ich ziehe meinen Hut davor, dass alle Spieler und Mitarbeiter dieser Reduzierung freiwillig zugestimmt haben. Besonders freut es mich, dass die Idee von der Mannschaft kam. Insbesondere deshalb bin ich wirklich sehr stolz, Präsident dieses außergewöhnlichen Vereins zu sein. "

Kapitän Seppi Welzmüller: "Die gesamte Mannschaft steht voll hinter diesem Weg. Ich bin der Überzeugung, dass gerade jetzt jeder von uns im Sinne der Gesellschaft einen Schritt nach hinten machen sollte. Wir sind in Unterhaching eine große Familie. Dazu gehört es auch, vor allem in den schwierigen Zeiten zusammenzuhalten. Für uns als Mannschaft ist es deshalb selbstverständlich, auf einen Teil unseres Gehalts zu verzichten."

Für weitere Informationen siehe <http://www.spvggunterhaching.de/>

Investorenkontakt

Florian Fussek

Tel.:(089) 61 55 91 60

E-Mail aktie@spvggunterhaching.de